

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1894

25.10.1894



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 25. Oktober 1894.

IV. Quartal. **115.** Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male wiederholt:

Der Jugendwächter.

Lustspiel in vier Aufzügen von Lope de Vega, für die Bühne bearbeitet von Eugen Zabel.

Regie: Herr Lange.

Personen:

Antonia, Königin von Neapel	Frau Höcker.
Lisardo, ihr geheimer Rat	Herr Herz.
Roberto,	Herr Mark.
Albano,	Herr Schilling.
Feniso,	Herr Brehm.
Diana, Roberto's Schwester	Fräulein Engelhardt
Der Prinz von Aragon	Herr Höcker.
Der Kronfeldherr von Aragon	Herr Kempf.
Ramon, Lisardo's vertrauter Diener	Herr Wassermann.
Celia, Diana's Zofe	Fräul. St. Georges.
Fulgencio, Kastellan in Roberto's Haus	Herr Reiff.
Ein Packträger	Herr W. Beyer.
Sänger	Herr Guggenbühler u. A.
Erster } Diener	Herr Hunfker.
Zweiter } Diener	Herr Jörnig.

Diener. Wachen. Gefolge.

Ort der Handlung: Neapel.

Die kleinen Savoyarden.

Romische Oper in einem Akt. Text nach dem Französischen.

Musik von N. Dalayrac.

Regie: Herr Schön.

Personen:

Baron de Berseuil, Savoyard von Geburt	Herr Gerhäuser.
Der Amtmann	Herr Brehm.
Piedro,	Fräulein Noë.
Joseph,	Frau Brehm.
Clermont, Kammerdiener des Barons	Herr W. Beyer.
Friedel, ein Zuckerbäcker	Herr Benedict.
Ein junges Mädchen	Fräulein Meyer.
Dorfwächter	Herr Eilers.
	Herr Bösch.

Landleute. Krämer und Krämerinnen. Bediente.

Die Handlung spielt auf dem Schlosse des Barons.

Die große Pause findet nach dem Lustspiele statt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge	I. Abth. 5 M. — F.	Balkon-Logen	I. Abth. 4 M. — F.	Logen III. Rang	I. Abth. 2 M. — F.
	II. " 4 M. — F.		II. " 3 M. 50 F.		II. " 1 M. 50 F.
Fremdenloge II. Rang	I. " 3 M. 50 F.	Parterre-Logen	I. " 3 M. — F.	Balkon-Stehplatz	2 M. 50 F.
	II. " 3 M. — F.		II. " 2 M. 50 F.	Parterre-Stehplatz	1 M. 50 F.
Parterre-Fremdenloge	I. " 3 M. 50 F.	Sperrsitze	I. " 3 M. — F.	III. Rang Seite	1 M. — F.
	II. " 3 M. — F.		II. " 2 M. 50 F.	IV. Rang Mitte	— M. 70 F.
Logen I. Rang	I. " 4 M. — F.	Logen II. Rang	I. " 2 M. 50 F.	IV. Rang Seite	— M. 50 F.
	II. " 3 M. 50 F.		II. " 2 M. — F.		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung zurückgelegten Eintrittskarten nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis ¼ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gefl. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Eintrittskarten werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Freitag, den 26. Oktober. Letzte Vorstellung außer Abonnement.

Zum Vorteil des Pensionsfonds des Großherzoglichen Hoftheaters.

Die Legende von der heiligen Elisabeth von Franz Liszt. Scenisch dargestellt in zwei Theilen und sieben Bildern.